

Die französische Ecke

Das Thema der 80. Ausgabe von Gong, der Vierteljahresschrift der Association Francophone de Haïku, sind Haiku von Kindern. Der Grundschullehrer Fitaki Linpé, die Verlegerin Isabel Asúnsolo und der Autor Thierry Cazal erzählen von ihren jahrzehntelangen Workshop-Erfahrungen mit Kindern.

Hier einige Haiku, die sie als Beispiele anführen:

*Coccinelle –
dans mon pot de yaourt
des feuilles et de la terre*

Albéna

Marienkäfer –
in meinem Joghurtbecher
Blätter und Erde

*Vent humide –
une feuille douce
chatouille ma joue*

Lucie

Feuchter Wind –
ein zartes Blatt
kitzelt meine Wange

*Fleurs de pissenlits
Un insecte se promène
Sur ma main*

Hary

Löwenzahnblumen
Ein Insekt spaziert
Auf meiner Hand

*Un papillon?
Près de la roue de mon fauteuil
la violette me regarde*

Elise

Ein Schmetterling?
Nah am Rad meines Rollstuhls
betrachtet mich ein Veilchen

Die französische Haiku-Gesellschaft feierte ihr 20-jähriges Bestehen im Mai mit einem Festival in Fécamp (Normandie), das für seine Steilküste bekannt ist. So war das Thema des Haiku-Aufrufs dieses Mal „Steilküsten und Gischt“. 63 Autoren und Autorinnen beteiligten sich mit 183 Haiku.

*elle regarde les vagues
s'écraser sur la falaise
tempête dans la tête*

Thomas Albarran

*Ouvrant les huîtres
ce parfum retrouvé
du petit port de pêche*

Anne Brousmiche

*pêche à pied
quelques silhouettes se diluent
dans les embruns*

Sylvane Donnio

*Roulis des vagues
dans la fraîcheur des embruns
la dame au ciré jaune*

Isabelle Carvalho Teles

*pieds dans le sable
elle s'étire au premier soleil
la falaise*

Gérard Dumon

*fraîcheur du soir
la plage soudain rendue
aux embruns*

Marie-France Evrard

*vent du large –
avec ou sans lunettes
les lointains flous*

Damien Gabriels

sie betrachtet die Wellen
wie sie an der Steilküste brechen
Sturm im Kopf

Beim Öffnen der Austern
dieser wiedergefundene Duft
des kleinen Fischerhafens

Angeln am Strand
ein paar Silhouetten lösen sich auf
in der Gischt

Das Auf und Ab der Wellen
in der Frische der Gischt
die Dame im gelben Regenmantel

die Füße im Sand
bei den ersten Sonnenstrahlen
streckt sich die Felswand

Abendfrische
der Strand plötzlich wieder
der Gischt zurückgegeben

Meeresbrise –
mit oder ohne Brille
die Ferne unscharf

*banc de brouillard
sur le fleuve Saint-Laurent
un bateau fantôme*

Julie Gosselin

*falaise brumeuse
seule à grimper l'à pic
l'odeur de la mer*

Michèle Harmand

*Vent du large
La brume marine
Grignote la falaise*

Andrée Steenssens

Nebelbank
auf dem Fluss Saint-Laurent
ein Geisterschiff

Steilküste im Nebel
die Felswand erklimmt nur
der Geruch des Meeres

Meeresbrise
Der Nebel knabbert
An der Felswand